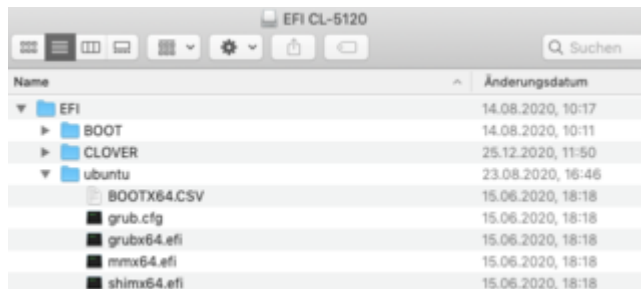


# OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 30. Dezember 2020, 11:26

Seltsamkeiten beim OC064-Bootstick:

Kürzlich wollte ich wie zuvor bei 063 mein Ubuntu auch bei 064 wieder einbinden (Ordner Ubuntu konnte bei OC063 1:1 von Clover übernommen werden - nebst Verweis bei Misc/Entries) ...



... und erlebte eine Überraschung: beim Neustart blieb der Bildschirm dunkel. Ein NVRAM-Reset zeigte keine Wirkung.

Also meinen OC064-Backup-Stick hergenommen (o. Ubuntu-Einbindung) und einwandfrei gebootet, um beim Haupt-Bootstick nachzuschauen.

Ein Aufruf der config.plist wurde sowohl von PlistEditor als auch von Xcode mit Fehlermeldung quittiert, die Datei sei nicht zu lesen. Dazu kam vom OS eine Mitteilung, dass es den Datenträger OC 064 nicht reparieren könnte.

Ich habe dann den Nano-Stick neu aufgebaut (formatiert & EFI des Backup-Sticks rüber kopiert) und konnte wieder damit booten. Der zusätzliche Ubuntu-Ordner plus Entry-Eintrag blieb natürlich weg.

Was war da passiert?

Da meine Backup-Sticks sinnvollerweise im Verbose-Modus ausgeführt werden, das beim Haupt-Bootstick aber m. E. nicht notwendig ist, habe ich nach mehreren Testläufen mit dem neu erstellten Stick das "-v" entfernt und erlebte die nächste Überraschung: Catalina lief in einen KP, nur Mojave (meine "wenn-die-Anderen-nicht-wollen"-Allzweckwaffe) wollte. "-v" wieder eingefügt und Alles war wunderbar & herrlich.

Nochmal drei Tests m/o "-v" durchgeführt - jeweils einmal mit Xcode, einmal mit TextEdit, einmal mit OCC weg/hinein editiert, um ev. Fehlereinstreuungen ausmachen zu können: kein Unterschied. Nur mit "-v" war ein Start aller macOS ohne Zickereien möglich.

Wie kann dieser Eintrag bzw. sein Fehlen eine derartige Auswirkung haben? Das ist bislang bei allen bisher genutzten OC-Versionen nicht aufgetreten.